



Zabel gewinnt in Hilstrup



Ein rasantes Rennen boten die Elite-Fahrer. In gut eineinhalb Stunden hatten sie die 66 Runden um die Marktallee absolviert, und Boris Fastring stand als Sieger fest. Fotos: g (ro)

Münster-Hiltrup - Die Geschichte des Hiltruper Radrenn-Klassikers „66 Mal um die Marktallee“ ist reich an prominenten Namen. Ob Fabian und Christian Wegmann oder Linus Gerdemann - die Hiltruper haben sie alle gesehen. Und jetzt Rik Zabel, der Sohn von Deutschlands bestem Radrennfahrer aller Zeiten Erik Zabel. Der 15-Jährige kam, sah und siegte beim U-17-Rennen.

Gerne hätte man im Vorfeld gehört, das der Zabelsohn, dessen erklärtes Ziel es ist, Radprofi zu werden, tatsächlich kommt. Doch nicht einmal in der Starterliste, die im Programmheft abgedruckt war, war sein Name zu lesen.

WERBUNG

Ein Name wie Zabel tut der gesamten Veranstaltung gut, die allerdings in diesem Jahr weniger Zuschauer anlockte als in den Vorjahren. Send in Münster, Gewerbeschau in Wolbeck und NRW-Tag in Hamm - Konkurrenz gab es reichlich. Doch der Wirtschaftsverbund als Organisator will sich etwas einfallen lassen, künftig wieder mehr Hiltruper an die Rennstrecke zu locken, wie Oliver Schmidt sagte. Schmidt gehörte der Vorbereitungsgruppe des Radrennens an, überreichte Pokale an die Sieger und will im kommenden Jahr dafür sorgen, dass Rasseln an die Zuschauer verteilt werden, „damit der Lärmpegel ein wenig ansteigt“.

Von der sportlichen Seite war das Rennen zweifelsohne ein voller Erfolg. Die Teilnehmerzahlen an allen vier Rennen vor beachtlich. Auch das Fette-Reifen sorgte für Stimmung. Die kleinsten Teilnehmer wurden kräftig von den Zuschauern angefeuert.

Das Elite-Rennen war frühen Abend erwies sicher als sportliches Höhepunkt. Nachdem der FDP-Bundestagsabgeordnete Daniel Bahr den Startschuss gegeben hatte, kam es zu einem spannenden Rennen mit kurioseem Endergebnis.

Nicht die drei Fahrer der Spitzengruppe, die sich deutlich von dem Feld abgesetzt hatte, stellten den Sieger. Dieser Ausreißergruppe, die bereits zwölf Runden vor Schluss sich deutlich vom Teilnehmerfeld angesetzt hatte, gehörten Adrian Hense, Mario Reinel sowie der Sieger von 2006, Christopher Breulmann, an.

Aufs Siegertreppchen fuhr Boris Fastring vom RC Bocholt, der inmitten des Feldes sogar eher gemütlich die Ziellinie überquerte. Fastring hatte das Rennen geschickt angegangen und immer dann, wenn er wichtige Punkte für die Wertung gab, die Nase vor gehabt.

Wie in den Vorjahren war Wolfgang Weste den Führungswagen gefahren. Als er um 21.45 Uhr aus dem neuen knallroten VW Polo ausstieg, hatte er 180 Kilometer absolviert - mit höchster Konzentration. „Ein Fehler und du bist raus“, sagt er.



► Internationaler Soldatengottesdienst im Paulus-Dom



► Drei Tage Baumesse in der Halle Münsterland

ZUR ÜBERSICHT ►

VIDEOS

Münster



- 1 Soldatengottesdienst** **0:40**
 Am gestrigen Weltfriedenstag hat Bischof Felix Genn gemeinsam mit 500 Soldaten im Dom zu Münster den Internationalen [Abspielen](#)
- 2 Das berühmteste Klavier der Welt** **0:55**
- 3 Go-Parc: Umbau und neues Konzept** **0:57**
- 4 Bauprojekt an der Sonnenstraße** **0:48**
- 5 Wiederbelebung mit Feedback** **1:07**
- 6 SPD und CDU bewegen sich aufeinander** **0:30**
- 7 Agravis trotz der Krise** **0:50**
- 8 Chance für neue Wohnformen** **1:04**
- 9 Die Münzstraße wandelt sich** **0:31**
- 10 Rote Rufzeichen markieren Spar-Punkte** **2:01**

Alle Videos »

WERBUNG

SPENDENAKTION "WIR HELFEN HAITI"



► Helfen Sie mit: Wir rufen alle Leser zur Spendenaktion "Wir helfen Haiti" auf. Klicken Sie hier für weitere Informationen.

WERBUNG

WERBUNG



KARNEVALS-SESSION 2009/10



► Jetzt kommt nur noch die Reifeprüfung

ABSTIMMUNG INNENSTÄDTE



► Wie beurteilen Sie die Situation in Münsters Innenstadt?